

Nachhaltigkeitsberichterstattung: ESG-Rating und -Reporting

SAQ Sektion Bern

Andri Bodmer

3. Juni 2025

Programm

- 1** Einleitung
- 2** Warum reden wir über ESG?
- 3** Rating vs. Reporting
- 4** esg2go: das Instrument
- 5** esg2go: die Anwendung
- 6** Resultate / KPI
- 7** Glaubwürdigkeit
- 8** Fragen & Antworten

Wer sind wir und warum sind wir hier?

Ihr Referent



Andri Bodmer



+41 58 710 33 84



andri.bodmer@sqs.ch

Leiter OE & HR SQS
eidg. dipl. Hotelier HF/SHL
CAS OE und Change-Management zhaw

Produktverantwortlicher
esg2go und Circular Globe

Warum nachhaltige Unternehmensführung by SQS?

Unser «Was»

Damit den Worten die Taten folgen.

Für nachhaltiges Unternehmertum.

Für eine lebenswerte Zukunft.



future[®]
worth
living

Warum nachhaltige Unternehmensführung by SQS?

Unser «Wie»

1. Wir schaffen **Glaubwürdigkeit und Vertrauen**, indem wir Organisationen unabhängig, professionell und systemisch begutachten.
2. Wir schaffen **Motivation und Kompetenzen**, indem wir Menschen praxisnah, wirkungsorientiert und ganzheitlich weiterbilden.
3. Wir schaffen **Lösungsansätze**, indem wir mit praktischem und konzeptionellem Wissen effektive und effiziente Methoden entwickeln.
4. Wir schaffen Dynamik, indem wir mit Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammenarbeiten sowie Stakeholder miteinander vernetzen.
5. Wir schaffen Sinn und Werte, indem wir für menschliche, nachhaltige und unternehmerische Qualität einstehen.

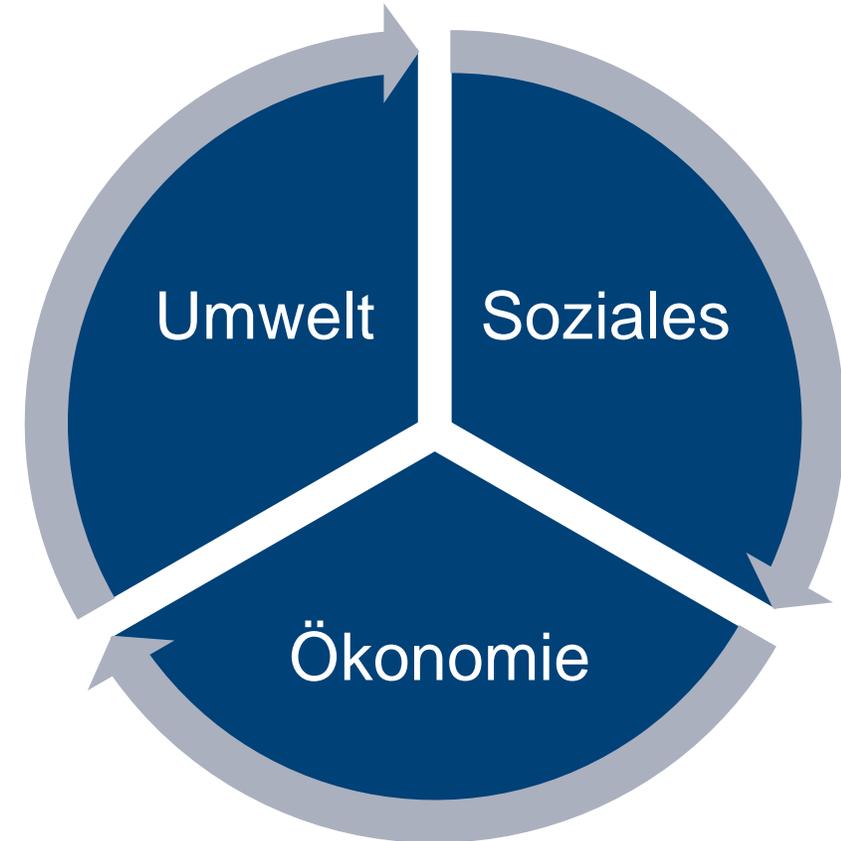
„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Molière

Nachhaltigkeit & Umwelt

Umwelt: Bezieht sich ausschliesslich auf die natürlichen Gegebenheiten der Erde, wie Luft, Wasser, Boden und Pflanzen. Der Fokus liegt auf dem Schutz und der Erhaltung dieser natürlichen Ressourcen.

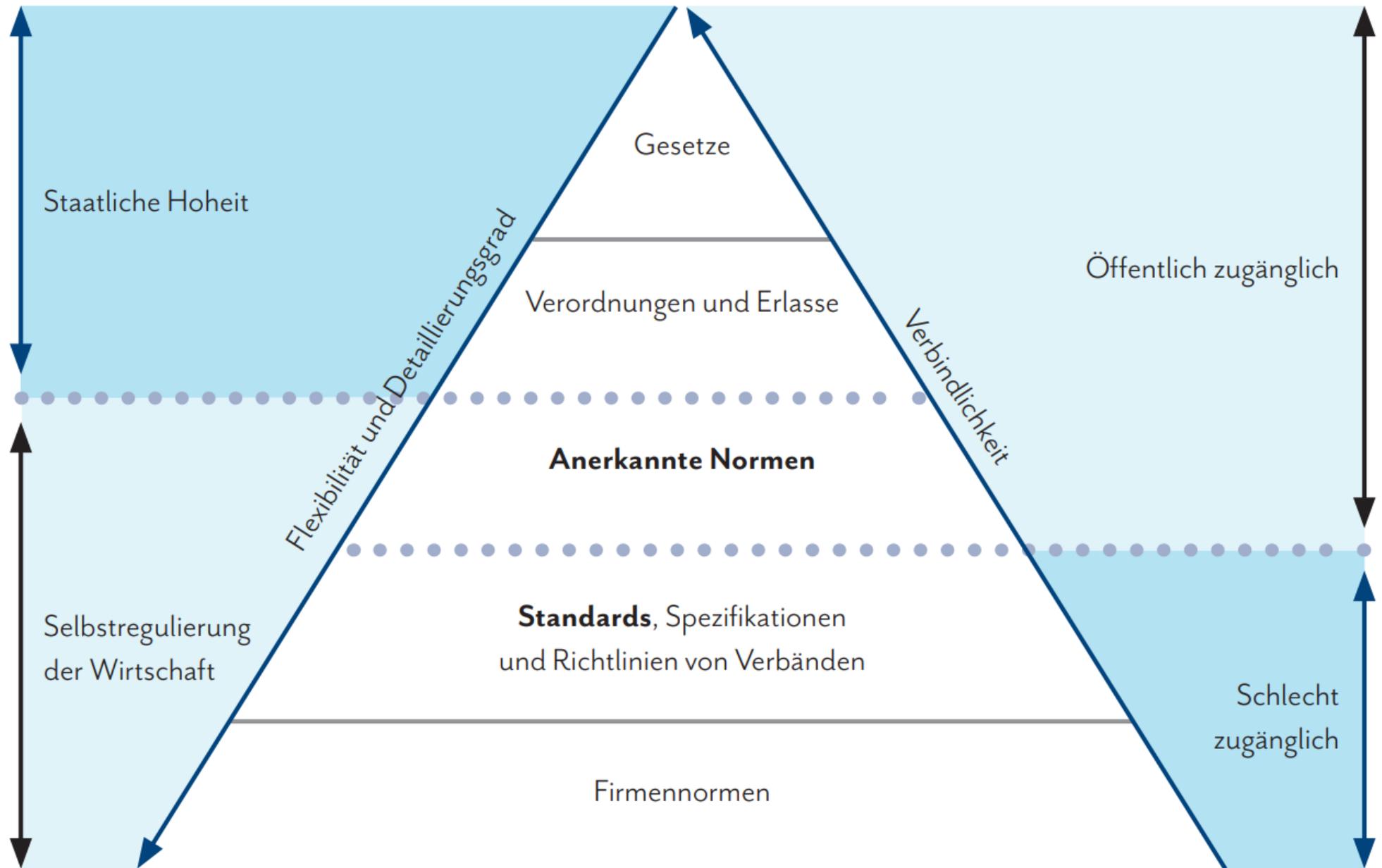
Nachhaltigkeit: Bezieht sich auf ein umfassenderes Konzept, das nicht nur ökologische, sondern auch soziale und ökonomische Aspekte umfasst. Ziel ist es, Ressourcen so zu nutzen, dass sie für zukünftige Generationen erhalten bleiben.



Transnationale Gouvernanz für nachhaltige Entwicklung

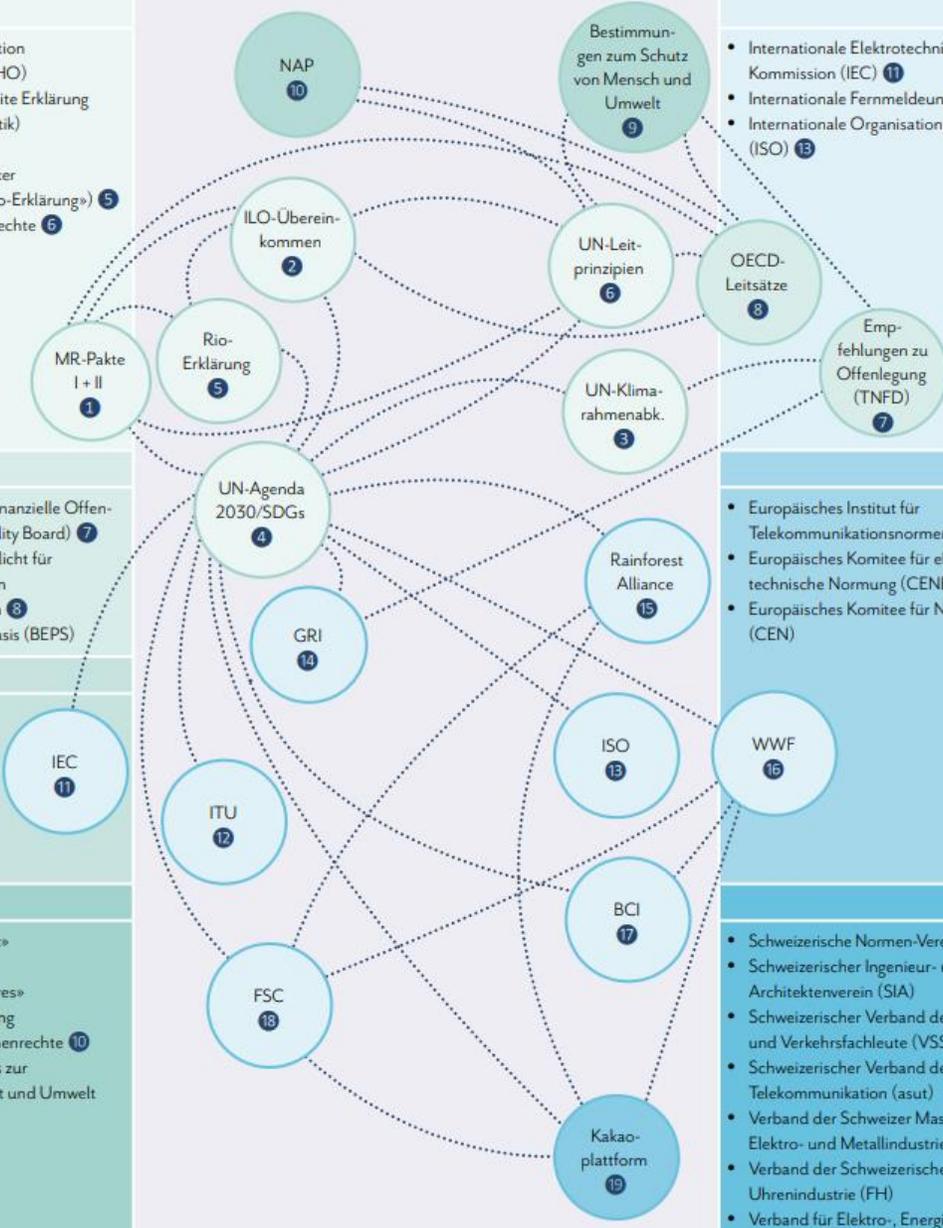
Wir bewegen uns in einer globalen Wirtschaft und Gesellschaft, jedoch ohne globalen Staat.

Polyzentrische Struktur, in der staatliche und nicht-staatliche Akteure mittels verbindlichen Rechts (Hard Law) bzw. per se unverbindlicher Empfehlungen, Verhaltenskodizes oder Standards (Soft Law) Handlungen koordinieren, legitimieren und so «Ordnung schaffen».



Gertschen (Hg.), Räderwerke der Normalität, S. 12)

Staatliche und zwischenstaatliche Regeln (Beispiele)		Private Regeln, Regelsetzer und Initiativen** (Beispiele)		
Verbindliche Verträge	Zielvorgaben oder Richtlinien*			
		Anerkannte Normen***	Branchenübergreifende Standards	Branchenstandards
<p>Global</p> <ul style="list-style-type: none"> Internationale Menschenrechtsübereinkommen: Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UN-Pakt I), Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (UN-Pakt II) ① ILO-Übereinkommen (z. B. Vereinigungsfreiheit und Recht zu Kollektivverhandlungen) ② WTO-Abkommen (insbes. GATT zu Güterhandel, GATS zu Dienstleistungen und TRIPS zu geistigem Eigentum) UN-Klimarahmenabkommen ③ UN-Biodiversitätskonvention UN-Konvention gegen Korruption 		<p>Global</p> <ul style="list-style-type: none"> Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) ⑪ Internationale Fernmeldeunion (ITU) ⑫ Internationale Organisation für Normung (ISO) ⑬ Carbon Disclosure Project Fairtrade Ecovadis esg2go Global Reporting Initiative ⑭ Greenhouse Gas Protocol Greenpeace International Financial Reporting Standards (u. a. mit International Sustainability Standards Board) Rainforest Alliance ⑮ Science-Based Target Initiative UN Global Compact (10 Prinzipien) World Business Council for Sustainable Development (Leitfäden u. a.) World Economic Forum (Initiativen, Indizes u. a.) World Wide Fund for Nature (WWF) ⑯ 		
<p>Bilaterale oder plurilaterale Regeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Investitionsschutzabkommen zwischen Staaten Steuerabkommen zwischen Staaten 		<p>Regional (z. B. Europa)</p> <ul style="list-style-type: none"> Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen (ETSI) Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC) Europäisches Komitee für Normung (CEN) 		
<p>Supranational (Europäische Union)</p> <ul style="list-style-type: none"> EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive) EU-Richtlinie zur Unternehmensnachhaltigkeits-Sorgfaltspflicht (Corporate Sustainability Due Diligence Directive) EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten 		<p>National (z. B. Schweiz)</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV) Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA) Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS) Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut) Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (Swissmem) Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie (FH) Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (Electrosuisse) 		
<p>National (z. B. Schweiz)</p> <ul style="list-style-type: none"> Bankengesetz Bestimmungen zum Schutz von Mensch und Umwelt im Obligationenrecht ⑨ Bioverordnung Geldwäschereigesetz 		<p>National (z. B. Schweiz)</p> <ul style="list-style-type: none"> esg2go Greenpeace (Schweiz) WWF (Schweiz) Biosuisse (Landwirtschaft) Kakaoplattform ⑰ Sustainable Textiles Switzerland Swiss Sustainable Finance Swisscleantech (Technologie) Swisstainable (Tourismus) 		
<p>Staatliche Anforderungen/Bestimmungen auf subnationaler und lokaler Ebene</p>		<p>Private Regeln und Initiativen auf subnationaler und lokaler Ebene</p>		



CSRD

«Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen»*

- Kurz: Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen oder Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- ersetzt die Non-Financial Reporting Directive (NFRD) von 2014
- am 5. Januar 2023 in Kraft getreten und bis zum 6. Juli 2024 in nationales Recht umzusetzen
- erste Unternehmen müssen CSRD für Berichte zum Geschäftsjahr 2024 anwenden

* VO (EU) 537/2014 = Anforderungen an die Abschlussprüfung; 2004/109/EG = Richtlinie zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen (Wertpapier-Emissionen); 2006/43/EG = Richtlinie über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen; 2013/34/EU = Richtlinie über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022L2464> (23.9.2024)

Nachvollzug CSRD

Grundlage	Beschreibung, Schwellenwerte	Anzahl
Obligationenrecht	Börsenkotierte, Banken, Versicherungen > 500 Mitarbeitende	~140 Unternehmen
CSRD (Untern. aus Drittstaaten)	> EUR 150 Mio. Umsatz in der EU	▮ ~200 Unternehmen
CSRD (bei Nachvollzug ins OR)	> 250 Mitarbeitende > CHF 50 Mio. Umsatz > CHF 25 Mio. Bilanzsumme	■ ~3 000 Unternehmen
CSRD (mittelbare Wirkung)	Unternehmen, die berichtspflichtige Kunden oder Investoren haben.	~50 000 Unternehmen

Aktuell: UWG
Art 3

Aktuell im Gesetz

– Ergänzung von Art. 3 UWG betr. **Greenwashing per 01.01.2025**

Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

241

vom 19. Dezember 1986 (Stand am 1. Januar 2025)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 95 Absatz 1, 96, 97 Absätze 1 und 2 und 122 Absatz 1
der Bundesverfassung^{1,2}
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 18. Mai 1983³,
beschliesst:

1. Kapitel: Zweck

Art. 1

Dieses Gesetz bezweckt, den lautereren und unverfälschten Wettbewerb im Interesse aller Beteiligten zu gewährleisten.

2. Kapitel: Zivil- und prozessrechtliche Bestimmungen

1. Abschnitt: **Widerrechtlichkeit des unlauteren Wettbewerbs**

Art. 2 Grundsatz

Unlauter und widerrechtlich ist jedes täuschende oder in anderer Weise gegen den Grundsatz von Treu und Glauben verstossende Verhalten oder Geschäftsgebaren, welches das Verhältnis zwischen Mitbewerbern oder zwischen Anbietern und Abnehmern beeinflusst.

Art. 3 Unlaute Werbe- und Verkaufsmethoden und anderes widerrechtliches Verhalten

¹ Unlauter handelt insbesondere, wer:

- a. andere, ihre Waren, Werke, Leistungen, deren Preise oder ihre Geschäftsverhältnisse durch unrichtige, irreführende oder unnötig verletzende Äusserungen herabsetzt;

241

Unlauterer Wettbewerb

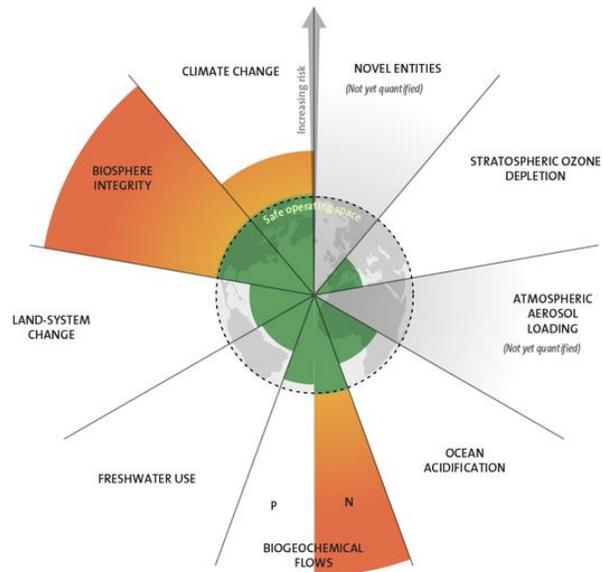
- s.¹³ Waren, Werke oder Leistungen im elektronischen Geschäftsverkehr anbietet und es dabei unterlässt:
 1. klare und vollständige Angaben über seine Identität und seine Kontaktadresse einschliesslich derjenigen der elektronischen Post zu machen,
 2. auf die einzelnen technischen Schritte, die zu einem Vertragsabschluss führen, hinzuweisen,
 3. angemessene technische Mittel zur Verfügung zu stellen, mit denen Eingabefehler vor Abgabe der Bestellung erkannt und korrigiert werden können,
 4. die Bestellung des Kunden unverzüglich auf elektronischem Wege zu bestätigen;
- t.¹⁴ im Rahmen eines Wettbewerbs oder einer Verlosung einen Gewinn verspricht, dessen Einlösung an die Inanspruchnahme einer kostenpflichtigen Mehrwertdienstnummer, die Leistung einer Aufwandsentschädigung, den Kauf einer Ware oder Dienstleistung oder an die Teilnahme an einer Verkaufsveranstaltung, Werbefahrt oder einer weiteren Verlosung gebunden ist;
- u.¹⁵ den Vermerk im Telefonverzeichnis nicht beachtet, dass ein Kunde keine Werbemittelungen von Personen erhalten möchte, mit denen er in keiner Geschäftsbeziehung steht, und dass seine Daten zu Zwecken der Direktwerbung nicht weitergegeben werden dürfen; Kunden ohne Verzeichniseintrag sind den Kunden mit Verzeichniseintrag und Vermerk gleichgestellt;
- v.¹⁶ Werbeanrufe tätigt, ohne dass eine Rufnummer angezeigt wird, die im Telefonverzeichnis eingetragen ist und zu deren Nutzung er berechtigt ist;
- w.¹⁷ sich auf Informationen stützt, von denen sie oder er aufgrund eines Verstosses gegen die Buchstaben u oder v Kenntnis erhalten hat;
- x.¹⁸ Angaben über sich, seine Waren, Werke oder Leistungen in Bezug auf die verursachte Klimabelastung macht, die nicht durch objektive und überprüfbare Grundlagen belegt werden können.

x.¹⁸ **Angaben über sich, seine Waren, Werke oder Leistungen in Bezug auf die verursachte Klimabelastung macht, die nicht durch objektive und überprüfbare Grundlagen belegt werden können.**

3

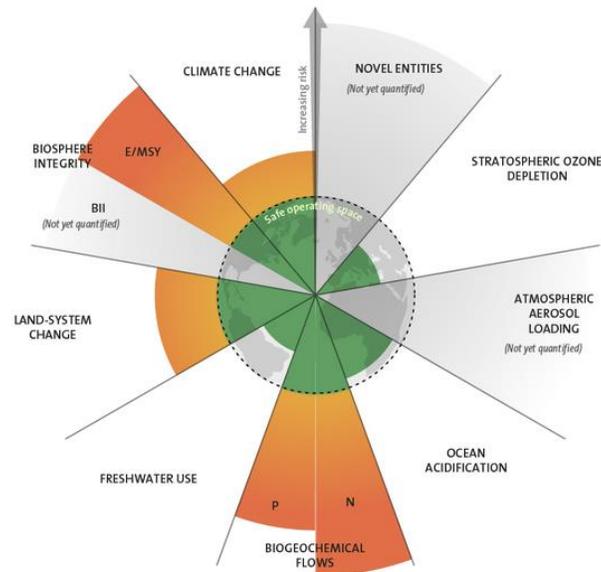
Planetare Grenzen

2009



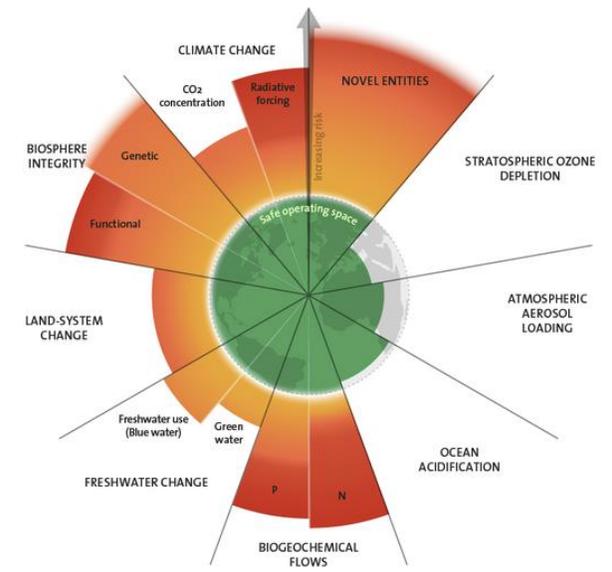
7 boundaries assessed,
3 crossed

2015



7 boundaries assessed,
4 crossed

2023



9 boundaries assessed,
6 crossed

[Stockholm Resilience Centre / Planetary boundaries](#)

Herausforderungen der NUF

...in einer dynamischen und vielfältigen Gesellschaft: Was *ist* nachhaltiges Handeln?

...in einer globalen und komplexen Wirtschaft: Wie lässt sich nachhaltiges Handeln *steuern*, *überprüfen* bzw. *belegen* und *kommunizieren*?

⇒ betriebswirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderung (Legitimität der Marktwirtschaft)

⇒ ESG-Bewertung und -Berichterstattung als ein Lösungsansatz

Herausforderungen der ESG-Bewertung und -Berichterstattung

- Komplexität (Violdimensionalität)
- Quantifizierbarkeit des Sozialen und Ökologischen
- Vergleichbarkeit qualitativer Aussagen
- Begrenzte Ressourcen
- kein KMU-Standard à la Swiss GAAP FER
- Heterogenität der Anfragen
- Forderungen der Grossunternehmen gehen häufig über Gesetze hinaus

Wie weiter

- Transnationale Gouvernanz schafft Orientierung und Verwirrung
- Doppelte Wesentlichkeit als Schlüssel
- Welche Stakeholder spreche ich an?
- Welchen Anforderungen muss ich gerecht werden?
- Welche Fragen wollen wir als Organisation klären?

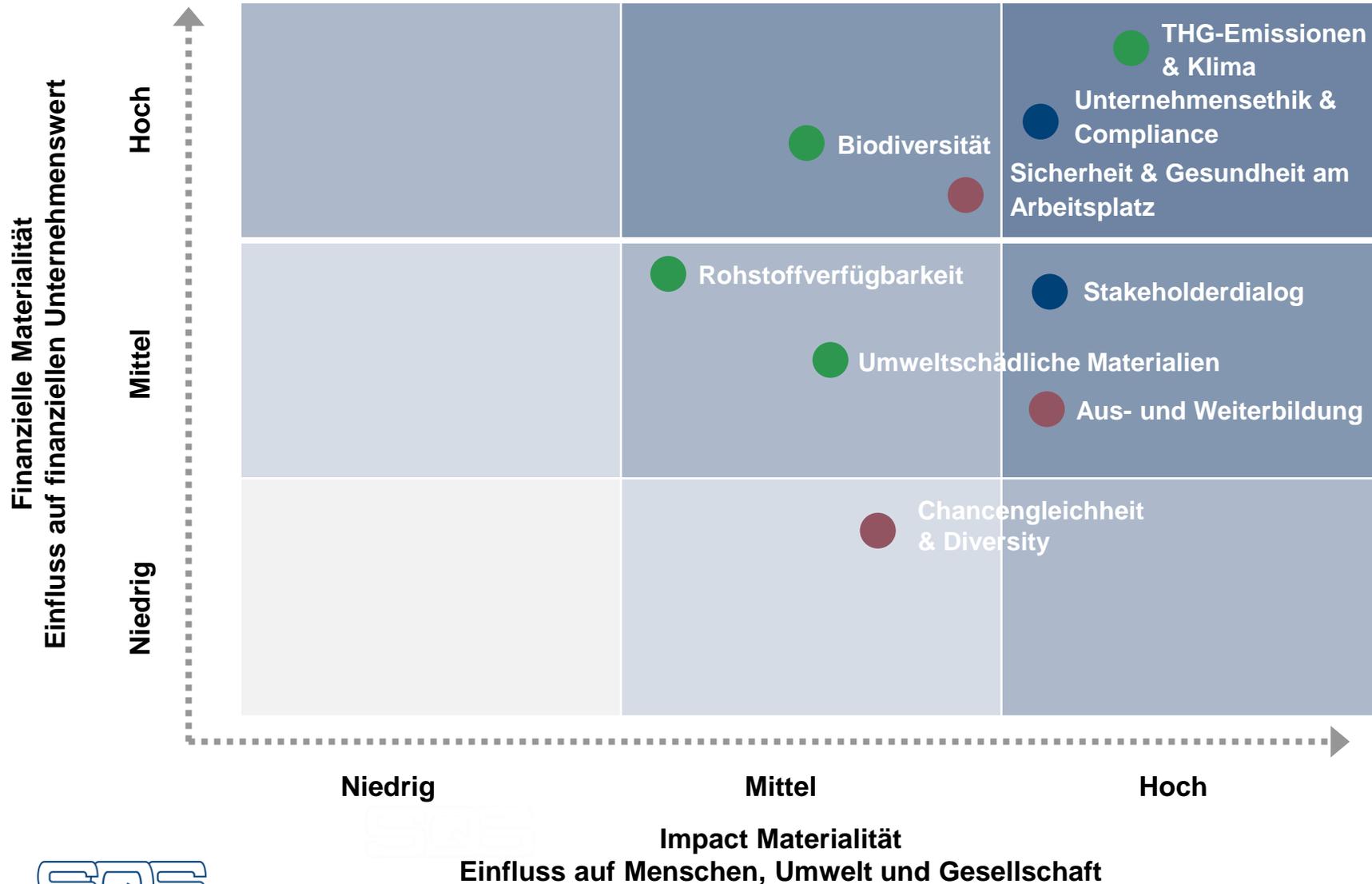


Doppelte Wesentlichkeitsperspektive



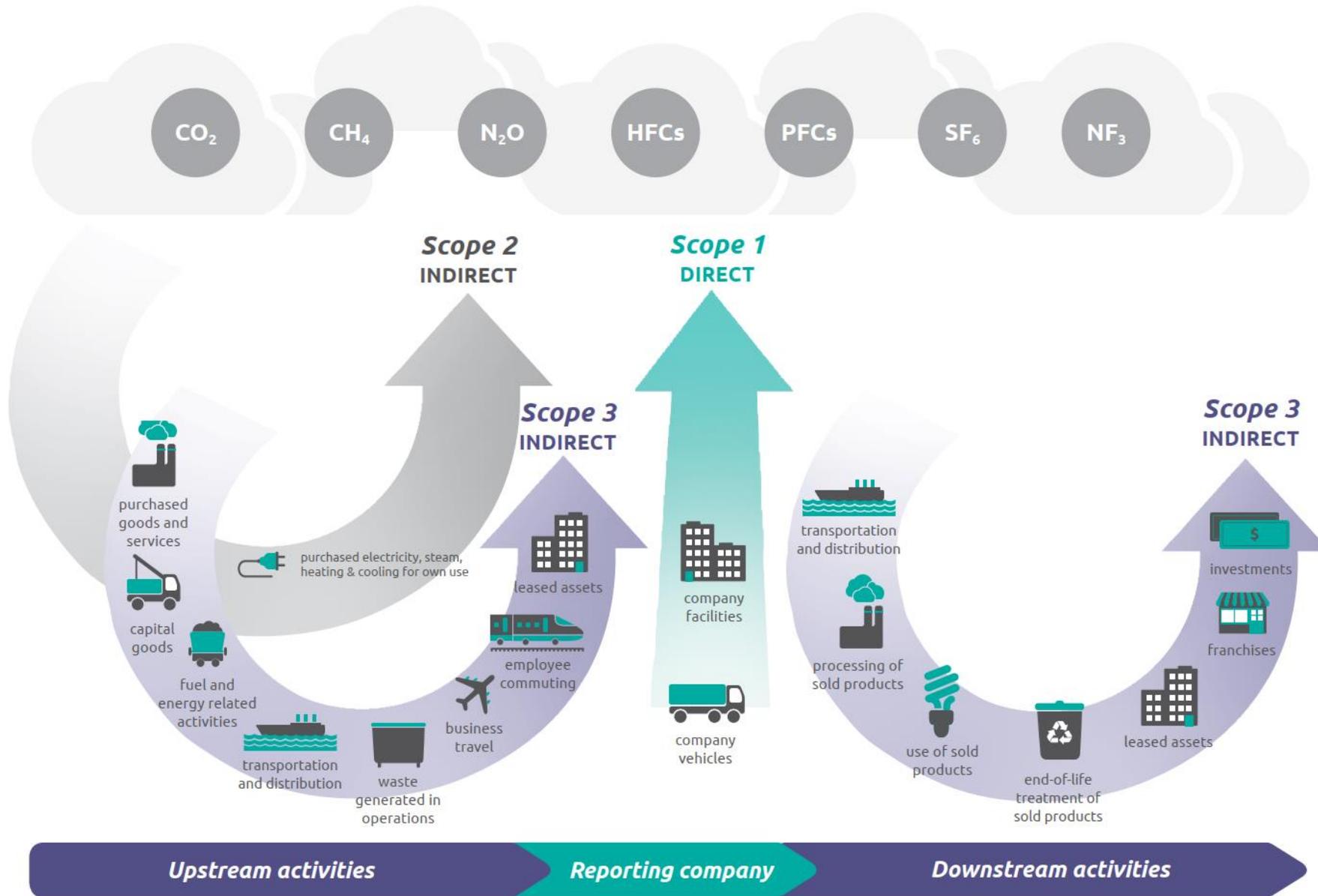
Der Begriff der finanziellen Wesentlichkeit wird hier im allgemeinen Sinne einer Beeinflussung des Unternehmenswerts und nicht nur im Sinne einer Beeinflussung der im Jahresabschluss angesetzten finanziellen Messgrößen verwendet.

Die Wesentlichkeitsmatrix



- Umwelt
- Soziales
- Governance

● THG-Emissionen	
Impact Materialität	13
Ausmass (1-5)	4
Bereich (1-5)	4
Wiederherstellbarkeit (1-5)	5
Finanzielle Materialität	4.75
Finanzieller Einfluss	5
Eintrittswahrscheinlichkeit	90%
Stakeholder Relevanz	90%
→ Slide 49 Risikobewertung	



Nutzen einer Wesentlichkeitsanalyse

1. Aufzeigen von Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf Menschen und Umwelt
2. Zusammenhang von externen Faktoren auf den langfristigen Unternehmenserfolg
3. Identifikation und Behandlung von strategisch relevanten Nachhaltigkeitsthemen
4. Unterstützung bei der Themen Priorisierung, Ressourcen- und Massnahmenplanung
5. Erkennen von Stakeholderbedürfnissen und –erwartungen
6. Sichtbarmachung von Risiken und Chancen
7. Basis für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

esg2go als mögliche Lösung

Indem esg2go alle relevanten ESG-Themen verifizierbar abbildet, dient es als

- Instrument zur Unternehmenssteuerung und -entwicklung;
- als glaubwürdiger Nachhaltigkeitsausweis.

Darüber hinaus ist esg2go...

- einfach und schnell auszufüllen;
- wissenschaftlich fundiert;
- mit anderen relevanten Standards kompatibel (z.B. GRI);
- günstig;
- sicher und vertrauenswürdig (Datenhoheit bleibt beim Kunden).



Rating vs. Berichterstattung

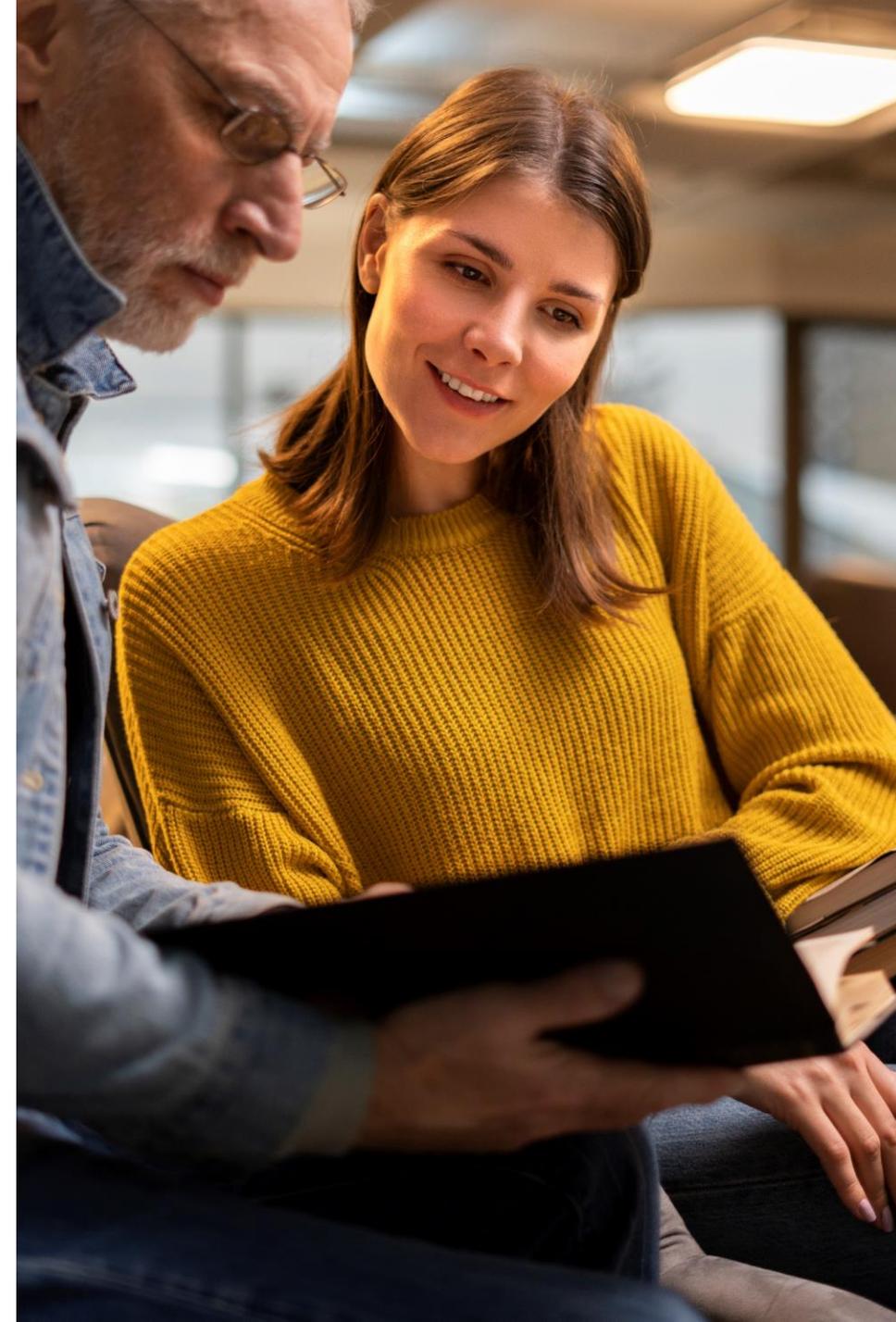
Berichterstattung

- Sensibilisierung
- Kommunikation (intern & extern)
- Standortbestimmung
- Hilfsmittel zur
 - Stärken- und Potenzial-Analyse
 - Erkennung von Spannungsfeldern
 - Strategieentwicklung
 - Priorisierung und Massnahmenplanung
- Forderung nach stetiger Verbesserung in den meisten Standards integriert.



Berichterstattung

- Deskriptiv
- Individualisiert
- Kontext integrierbar
- Nicht wertend
- **Kommunikation**
- **Erfüllung externer Anforderungen**



Bewertung

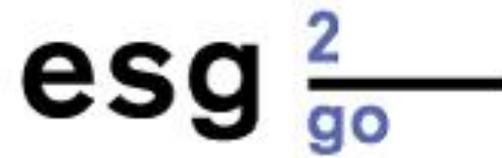
- Datenbasiert
- Wertend
- Vergleichbar
- Peer-Benchmarking
- Standortbestimmung
- Individueller Kontext wird nur bedingt berücksichtigt
- **Management-Tool / Steuerungsinstrument**
- **Grundlage für Berichterstattung**



Bewertungsinstrumente

- Ecovadis
- Integrity Next
- Smart 3
- Esg2go

- Normen, Zertifizierungen
- SBTi
- Branchenlösungen



Evaluationskriterien

- Was wird durch das Rating-Instrument abgedeckt?
 - E, S und G?
 - CO2
 - Absenkpfad
- Niederschwelligkeit vs. Vollständigkeit
 - Welches Niveau ist machbar, erwartbar, effektiv?
- Sichtweise der Stakeholder
 - Abdeckung Fokus Stakeholder
 - Regionalität
 - Regulatorische Aspekte
- Keine allgemeingültige Lösung für alle

Managementsystem-Standards

- Struktur und somit reduzierte Komplexität
- Messung und Überwachung definiert und angewendet
- Datenerhebung im Kontext des Kerngeschäfts
- Systematik in der
 - Allokation von Ressourcen
 - Massnahmenplanung
 - Befähigung der Mitarbeitenden



Managementsystem-Standards

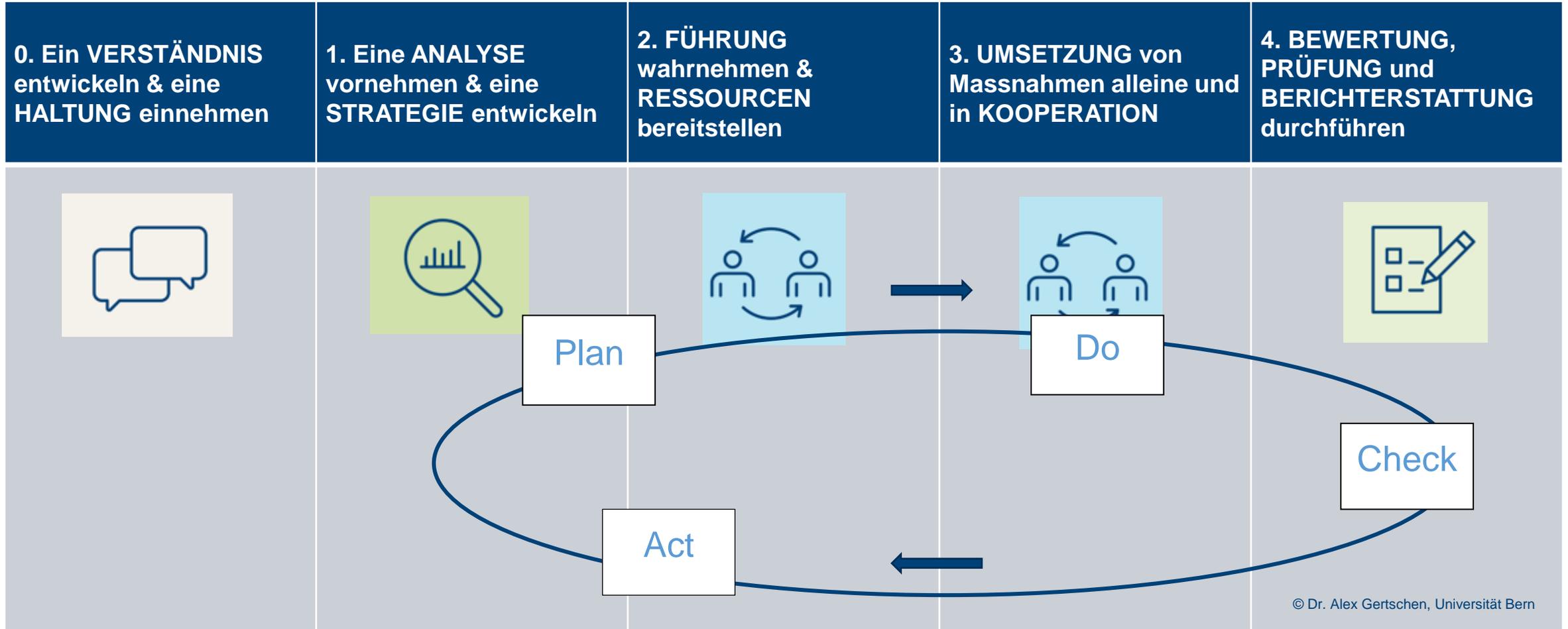
- Harmonisierte Struktur (ISO) fördert Integration von diversen Nachhaltigkeits-Aspekten in die Kernprozesse der Organisation
- Klare Anforderungen an Governance
- Klare Definition von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- Klare Prozesse für stetige Verbesserung



Wechselwirkungen

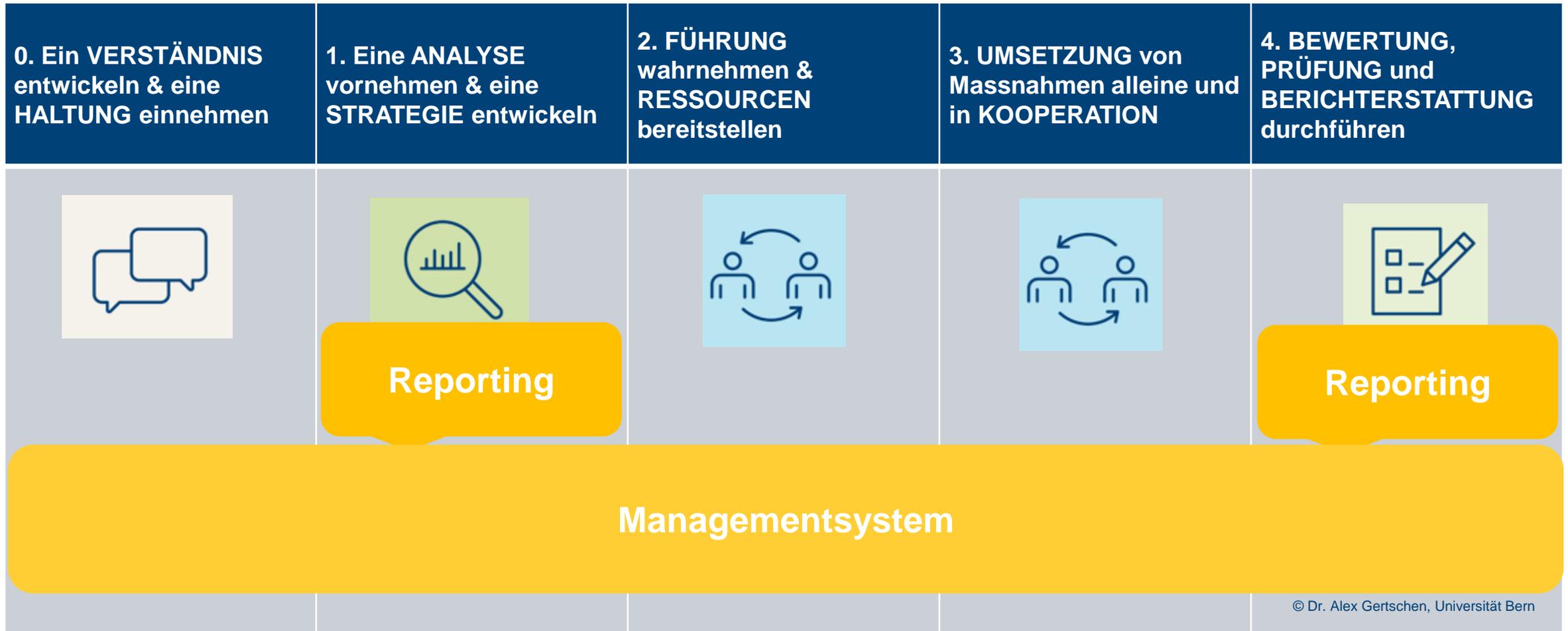
0. Ein VERSTÄNDNIS entwickeln & eine HALTUNG einnehmen	1. Eine ANALYSE vornehmen & eine STRATEGIE entwickeln	2. FÜHRUNG wahrnehmen & RESSOURCEN bereitstellen	3. UMSETZUNG von Massnahmen alleine und in KOOPERATION	4. BEWERTUNG, PRÜFUNG und BERICHTERSTATTUNG durchführen
 <ul style="list-style-type: none">• Normativ• Mindset	 <ul style="list-style-type: none">• Analytisch• Strategisch <p>Reporting</p>	 <ul style="list-style-type: none">• Aktivität	 <ul style="list-style-type: none">• Aktivität	 <ul style="list-style-type: none">• Bewertung <p>Reporting</p> <p>© Dr. Alex Gertschen, Universität Bern</p>

Wechselwirkungen



© Dr. Alex Gertschen, Universität Bern

Wechselwirkungen



Audits

- Neutrale, unabhängige Bewertung des Managementsystems
- Fokus auf Verbesserung
- Integration von Best Practices
- Elimination von Betriebsblindheit
- Sparring-Partner
- Leistungsnachweis gegenüber externen Anspruchsgruppen



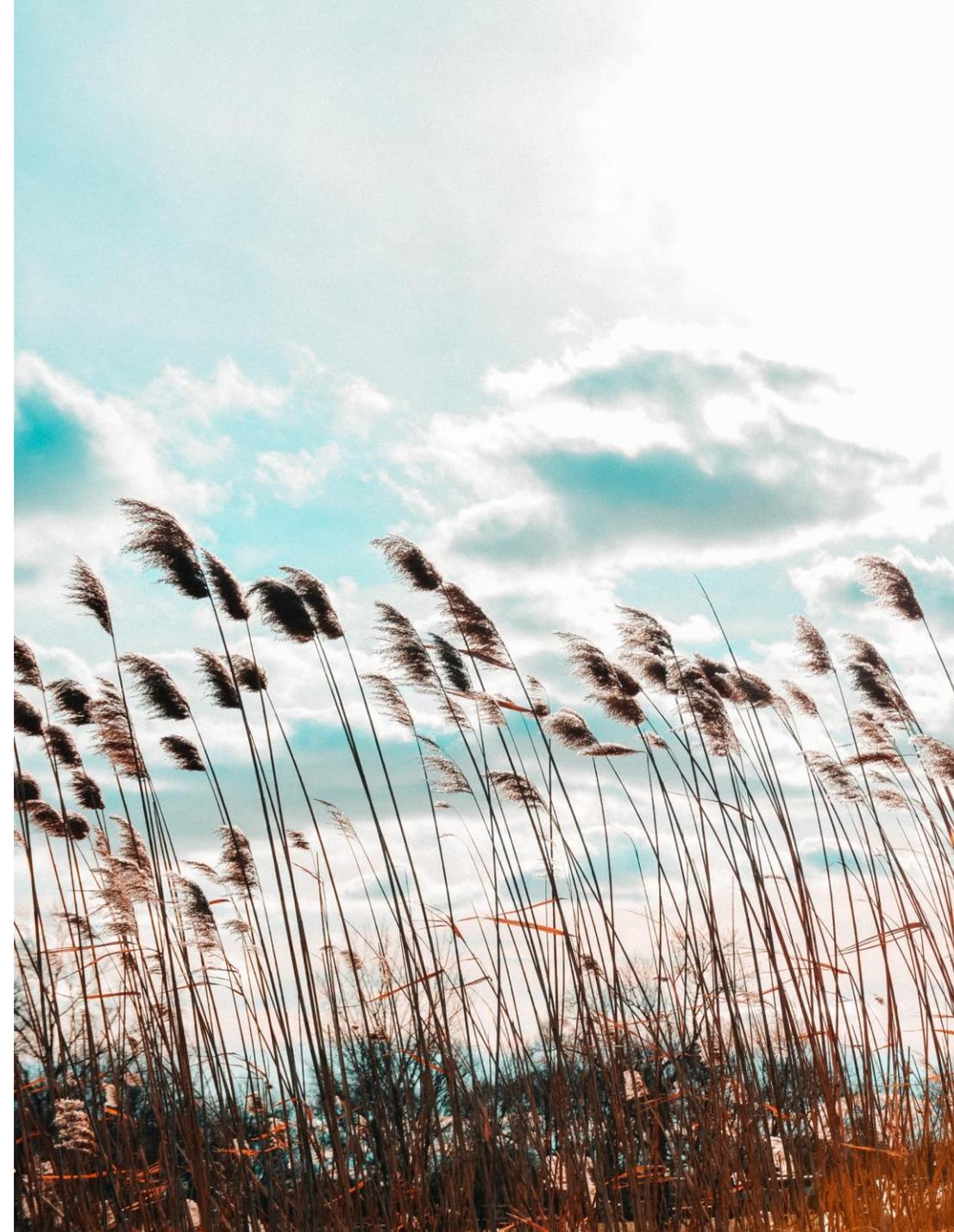
esg2go – das Instrument

Was ist esg2go?

- Ein aus der KMU-Praxis heraus entwickeltes Rating & Reporting System
- Ein verlässliches, digitales Tool zur Messung Ihrer Nachhaltigkeits-Leistung
- Eine Standortbestimmung für die Zukunftsfähigkeit von Organisationen
- Ein solides Benchmarking
- Ein Label zur Kommunikation Ihrer Leistungen gegen innen und aussen

esg ²/_{go} —

SQS



Entstehung

- Handlungsdruck (siehe UN SDG)
- Anforderungen des Regulators (insbesondere EU)
- Anforderungen von Kunden
- Anforderungen von Mitarbeitenden
- Ergo - Bedürfnis in der KMU-Landschaft



Trägerschaft



Die SQS und esg2go

- Schulung von über 200 **UBS KMU-Kundenberaterinnen und Kundenberatern** (Deutsch und Französisch)
- Initiierung **Partnerschaft mit Sustainable Switzerland** (gemeinsam mit UBS)
- **Pilot-Projekt mit HotellerieSuisse** und Responsible Hotels of Switzerland zur branchenweiten Nutzung in der Hotellerie
- Treiber hinter der Anerkennung als **Einzelnachweis auf Level II «engaged» bei Swisstainable**
- **Mitglied des Steering Committee** von esg2go und Mitarbeit in Methodik-Workshops
- Bisher 7 **öffentliche Seminare** mit über 45 Teilnehmenden
- Bisher **20 Verifizierungen** (mit insgesamt mehr als 55 Standorten) in diversen Branchen durchgeführt

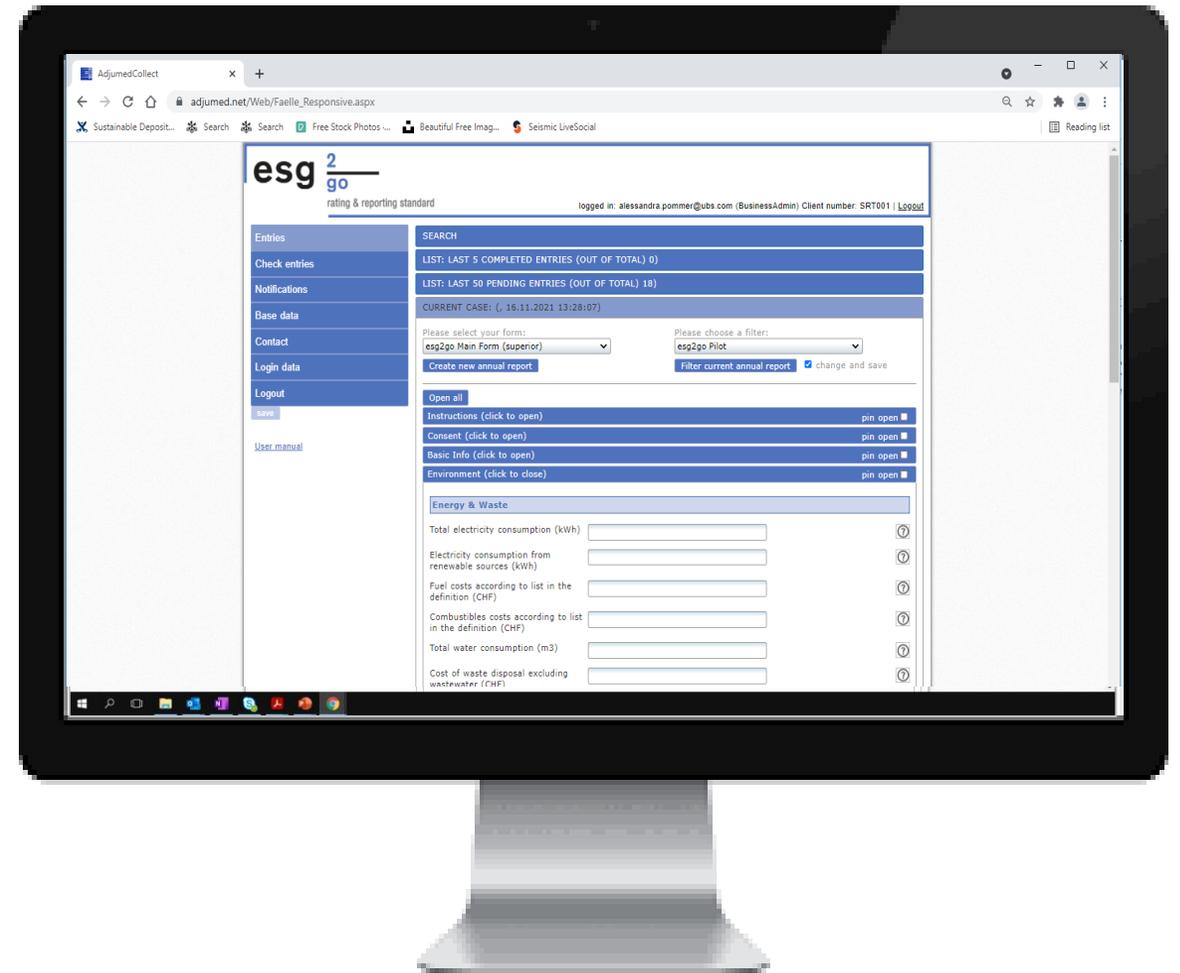


HotellerieSuisse



Wie ist esg2go aufgebaut

- Berücksichtigung aller Aspekte der Nachhaltigkeit (ESG)
- Niederschwellig, aber mit international anerkannten Reporting-Standards kompatibel
- Alle notwendigen Daten sind in einem KMU bereits vorhanden
- Auf wissenschaftlicher Methodik basierend



Die Kriterien

- Umwelt
 - Energie & Abfall
 - Konformität mit Umweltnachhaltigkeit
- Soziales
 - Diversität & Belegschaftsdynamik
 - Arbeitsplatz
 - Bildung
 - Sicherheit & Gesundheit
 - Sozialbeiträge

- Governance
 - Unternehmensführung
 - Recht & Compliance
 - Business & Betriebsrisiko

The screenshot shows the esg2go website interface. At the top left is the logo 'esg 2 go' with the tagline 'rating & reporting standard'. Below the logo is a blue box with the heading 'esg2go - Sustainability is on the Go!' and text explaining it's a project of the CCRS Center for Corporate Responsibility and Sustainability at the University of Applied Sciences in Fribourg. It mentions that participation is mandatory and provides a link to the website. Below this is a login form with two tabs: 'Dateneingabe' (active) and 'Auswertung'. The form contains fields for 'E-Mail' (with the value 'andri.bodmer@sqs.ch'), 'Teilnehmer-Nr.' (with the value 'ESG_AD1_000352'), and 'Passwort'. There is an 'Anmelden' button and two links: 'Passwort vergessen?' and 'Noch nicht registriert?'. On the right side of the page, there are language selection options: 'DE | FR | IT | EN' and a message in French: 'Bitte Sprache wählen, choisissez votre langue s.v.p., prega di scegliere la lingua, please select your language.'

Eigenschaften

esg $\frac{2}{go}$

- Abbildung von **Zielharmonien**
- **Wechselwirkungen**
- Gewichtung der **Auswirkungen**
- Gewährleistung der **Vergleichbarkeit** / Benchmarking



Gewichtung

esg ² / go

- Priorisierung der Wirkung / Auswirkung
- Machbarkeit für KMU

Beispiele

Hohe Gewichtung von Energiekosten und CO2-Emissionen, da grosses Wirkungspotential

Diversitäts-Indikatoren werden nach UN-Grösse gewichtet



Kontextualisierung

- Branche
- Umsatz
- EBIT
- Anzahl Mitarbeitende
- Weitere Granularität je nach Kriterium

Beispiel

Mutterschaftsurlaub

- Dauer Mutterschaftsurlaub
- Anzahl Mitarbeiterinnen 16 – 45 Jahre
- Anzahl Mitarbeitende



Berichts-Integrationen

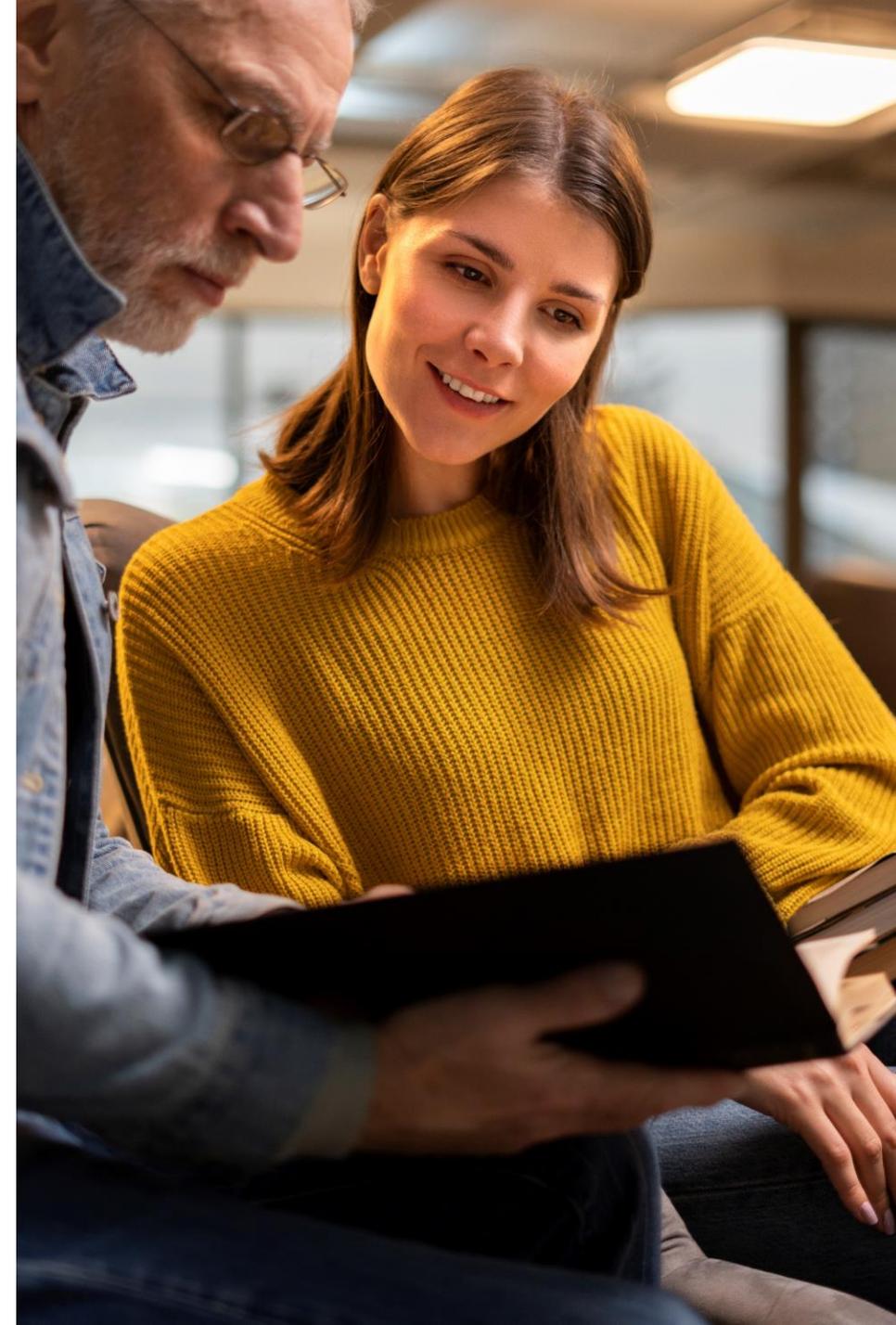
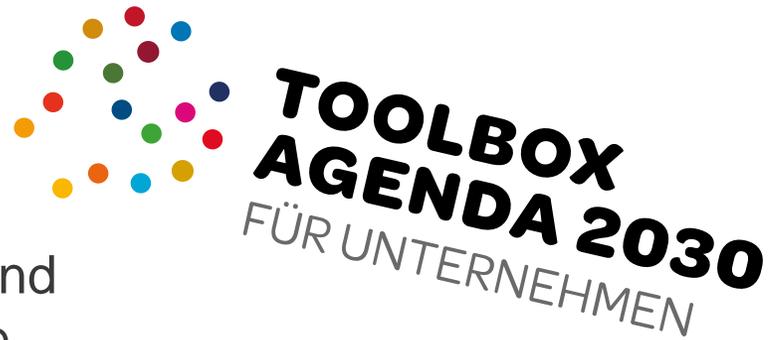
esg $\frac{2}{go}$

ESRS in Arbeit



Anerkennung

- Swisstainable Level II engaged
- HotellerieSuisse
- dpsuisse
- UBS
- Zürich Group
- Raiffeisen
- Die Post
- SBB
- und weitere nationale und internationale Konzerne



Nutzen

- Interne Standortbestimmung
- Grundlage für Massnahmenplanung
- Grundlage für Berichterstattung nach international anerkannten Standards
- Gütesiegel für
 - Finanzierung
 - Versicherung von Risiken
 - Öffentliche Ausschreibungen
 - Export
- Benchmarking



esg2go – die Anwendung

Wie funktioniert das Online-Tool?

Ganz einfach:

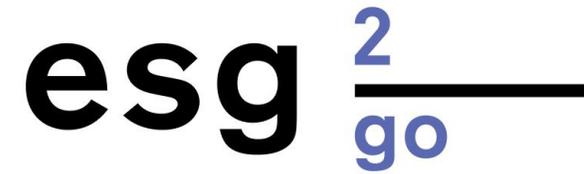
- Logindaten anfragen
- Daten sammeln
- Daten eingeben
- Rating generieren

Weitere Informationen



Resultate / KPI

Benchmark



- Branchenspezifisches Benchmarking mittels statistischer Werte
- Benchmark = 60
Referenzwert bezüglich Branche und Firmengrösse
- Liegt man darüber, ist man besser als der Branchendurchschnitt. Liegt man darunter, ist man schlechter.
esg2go differenziert sehr stark
- Ein Gesamtscore über 70 ist sehr gut und ein Score über 80 ist hervorragend

Berichtsvarianten

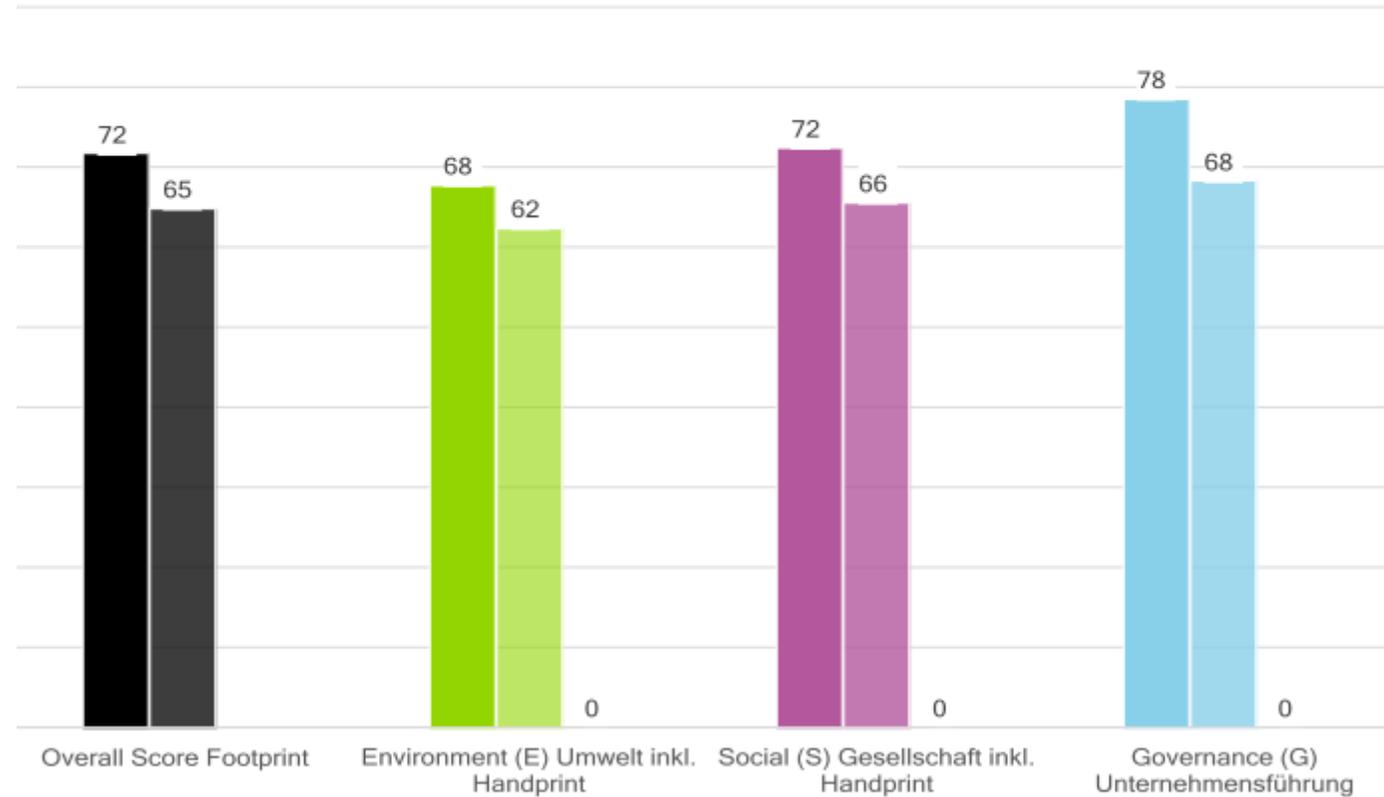
- esg2go-Rating
- Mehrjahresvergleich
- Key Driver Analysis
- CO2-Reporting (Basic)
- Export GRI / DNK



Jahresvergleich

- Entwicklungen sichtbar
- Analyse Wirksamkeit Massnahmen
- Kommunikationsmittel
- Führungsinstrument

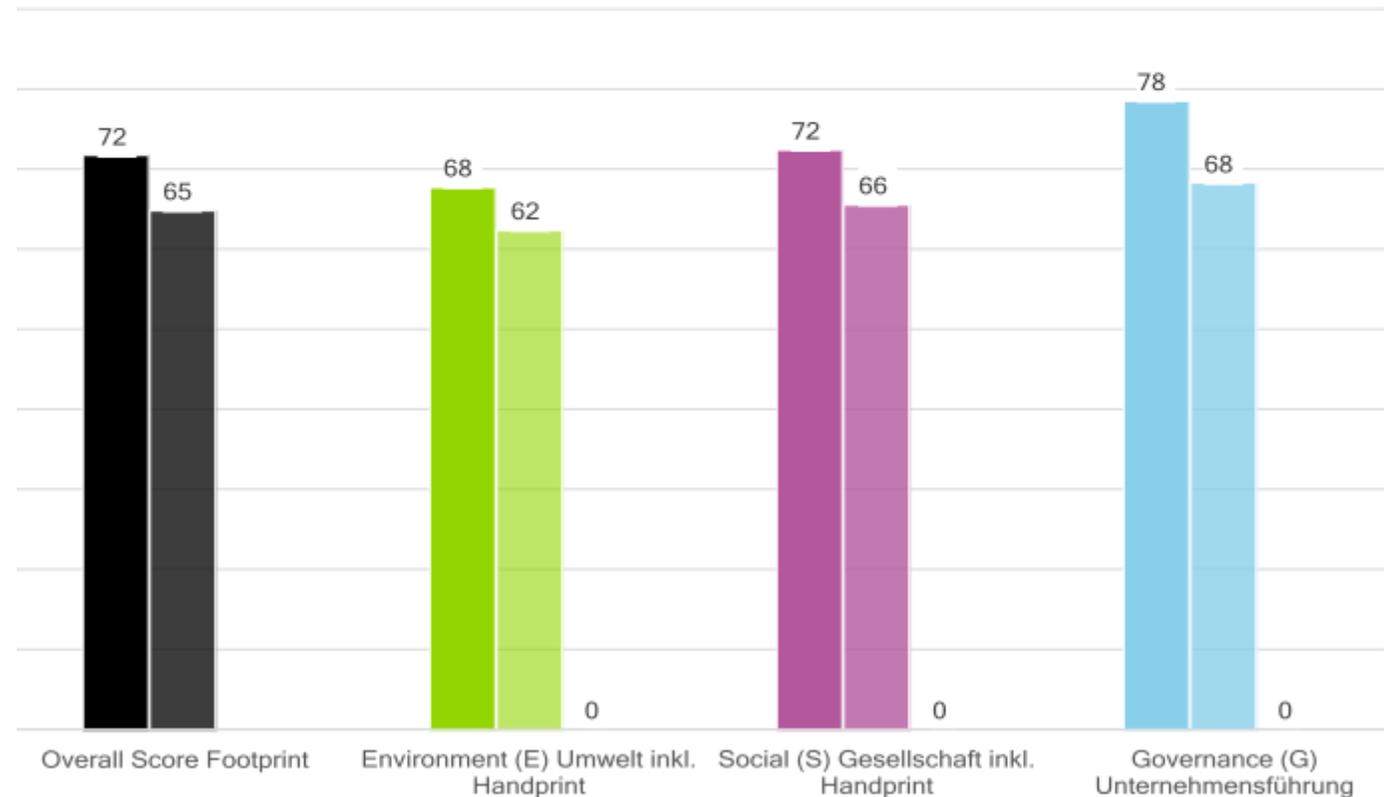
Mehrjahresauswertung der esg2go Scores



Vergleich 2022 / 23

- Entwicklung in allen Bereichen sichtbar
- «Low-hanging fruits» genutzt
- Senkung Energieverbrauch trotz höherem Umsatz
- Berücksichtigung lokale Landwirtschaft
- Bemühungen im Bereich des Gesundheitsmanagements zeigen Wirkung
- Wachstum an Arbeitsplätzen wird berücksichtigt
- Investition in (Aus-)Bildung

Mehrjahresauswertung der esg2go Scores



Verifizierung esg2go-Rating

Abstufungen

Selbstdeklaration

- Intrinsische Motivation
- Interne Transparenz
- Führungsinstrument
- Interpretation Fragestellungen



Dokumentenprüfung / Plausibilisierung

Eignung

- Energie
- Wasser
- Brennstoffe / Treibstoffe
- Abfall

Herausforderung

- HRM
- Physische Faktoren
- Umsetzung Reglemente und Regulatorien in der Praxis

Abstufungen

Verifizierung

Dokumentenprüfung ergänzt mit vor Ort Besuchen zwecks Begehung, Interviews, Dossier Einsicht und Systeme Einblicken.



Der Weg zum esg2go Label

01



Online-
Fragebogen
ausfüllen

esg ²/_{go}

02



Dokumenten-
prüfung

03



Verifizierungs-
prozess
vor Ort

04



Assurance
Statement
und Label

SQS-Produktseite esg2go



Verifizierung Stufe 1

- Einreichung Nachweise
- Dokumentenprüfung
- Remote Prüfung
- Limitierte Verifizierung

- Vorbereitung auf Stufe 2



Dokumenten- prüfung

Verifizierung Stufe 2

- Vor Ort
- Begehung / Begutachtung
- Interviews mit Verantwortlichen und Mitarbeitenden
- Einblick in Systeme
- Stichproben
- Dauer ungefähr 1 Tag



Verifizierungs-
prozess
vor Ort

Verifizierungsbericht

- Keine Wertung der Daten
- Bestätigung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten
- «Limited Assurance»



Assurance
Statement
und Label

Nutzen des esg2go-Labels

- Die meisten Unternehmen lassen ihre esg2go Daten *nicht* verifizieren.
- Das von SQS verliehene esg2go-Label ist der **Garant für die Korrektheit der im esg2go erfassten Daten** und ist für das Berichtsjahr gültig
- Das Label ist vertrauensbildendes **Gütesiegel** für die Kommunikation gegen innen und gegen aussen
- Vergabe wird von der gemeinnützigen "Stiftung Zentrum Nachhaltigkeit Zürich" überwacht
- Ein von der SQS verifiziertes esg2go-Rating gilt als **Einzelnachweis für Swisstainable Level II «engaged»** vom Schweizer Tourismusverband (STV) (Mindestpunktzahl 65 Punkte im Gesamtergebnis)



Einsatz / Nutzen

Kommunikation



Standortbestimmung

- Basis für Strategie / Massnahmenplanung

Supply Chain Management

- Due Diligence
- Abbildung von Lieferketten
- Fairness Bewertung Lieferanten



Marktzugang

- Ausschreibungen
- Lieferantenpool
- Arbeitsmarkt
- Öffentliche Beschaffung
- Verbandsmanagement (z.B. HotellerieSuisse)



Take-outs

- Nachhaltige Unternehmensführung = Zukunftsfähigkeit
- ESG-Rating hilft den Transformationsprozess zu starten und/oder strukturieren (Unternehmensentwicklung) und
- ESG-Rating ist Grundlage für Nachhaltigkeitsberichte
- erzeugt Aussenwirkung:
 - Erfüllung von Anforderungen
 - Stärkung der Glaubwürdigkeit
 - Erhalt von Marktzugang





Fragen?

Zu allen Themen in der PPT